

Rezension

Teamsupervision in Theorie und Praxis

Kornelia Rappe-Giesecke: Supervision – Gruppen- und Teamsupervision in Theorie und Praxis. Springer Verlag , Berlin. 210 Seiten, 68 DM

Mit der zweiten überarbeiteten Auflage ihres Buches liefert Kornelia Rappe-Giesecke ein ausgewogenes in sich geschlossenes und integratives Supervisionskonzept für die Begleitung von Teams und Gruppen. Es unterscheidet sich von anderen Modellen dadurch, dass Supervision als eigenständige Methode und nicht als Sammelsurium verschiedener Ansätze verstanden wird. Gewollt und anspruchsvoll an dem Konzept ist das bewusste Pendeln zwischen den Polen: Selbsterfahrung und Instruktion, Struktur und Prozessorientierung, Selbst- und Fremdanalyse. Das Modell beinhaltet drei Programme, die in der Supervision flexibel genutzt werden können: die Fallarbeit, die Selbstthematisierung und die Institutionsanalyse. Supervisoren können mit Hilfe dieses sehr genau beschriebenen Konzepts flexibel auf Probleme eingehen.

Aus: Wirtschaft und Weiterbildung 1995 Heft 1